



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

XIII. Des Markgrafen Ludwig Aussöhnung mit Prizwalk im J. 1364.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

erhuven: dat sülve schölle wi ok tun: ok sehal wir si nicht vorbuwen, ok alle die vesten die gebuwet sin, sieder der tit, dat wi here sin gewesen und seder der tit, dat wi hebben wech gewesen, die schedelik sin, dat wi dar tu willen behulppen sin, dat man die Breke wenn wi unse land wider tosamen bracht hebben: ok wer einich Man die eine borger beschuldigen wolde, dat schol her tun in der Stat vor dem Schulten und in nene Landgericht nicht, id were dan umb handhaft dat, und loven en, wenn die durchluchte vorste, marggraf Iodowich die Römer, unse live Bruder, tu laud in die Mark kumpt, dat he en eren brief geven schol, befegelt mit sinen Insegel, die von wort tu word stan schol, alse deste geghenwordich brief. Dat wi etc. Des sin tughe die Hochgeborne Vorste Albrecht Hertzog tu Meckelnborch, unse liue ome, und de edeln manne Gref Hanns to Henneberg, unse liven ome, Gref Otte tu Vorstenberch, Hanns Herre tu Kothebus, Otte und Borchard de Gense tu Potlist und die tuchtige Manne Friderich von Lochen, Diepold Hake unse Marschalk, Wilhelm von Bombrecht unse Schenk, Petir von Breydow, Otte von Kalbe, Nielas Valk von der Luffenitz, ridder, Hempe von Knisebeck, Nicolaus von Lobeck und Alhard Ror unse Vogt tu der Kyritz und ander erbarn Lude genugh. Dese Brief is gegeben tu Kyritz nah Crist geburd Dritteyn hundert Jar dar na in dem ein und vestigsten jare an dem Sunabent vor dem Sündaghe als man singt Letare.

Nach einer neuern Copie.

XII. Markgraf Ludwig verzeihet einem Bürger zu Prizwalk gewisse Hebungen aus den Mühlen, zu deren Verwendung in geistlichen Gebrauch, im J. 1361.

Nouerint vniuersi tenorem presentium inspecturi, Quod Nos Ludovicus Romanus etc. Continuis et presentibus conferimus discreti viro dicto grote Busso, cui in Prizwalg, nobis dilecto, et Margarete, ipsius vxori legitime, duos choros cum octo modis filiginis annuorum reddituum sitorum in molendino in prizwalg, quiete et pacifice cum omnibus Juribus sine impedimento quolibet possidendos. Damus eciam dicto grote Busso et Margarete predictis proprietatem dictorum reddituum Sic, quod dictos redditus in usum diuinum conuertere poterunt in ciuitate nostra predicta prizwalg pro ipsorum omnimoda voluntate, ad quod nostrum consensum beniuolum dedimus presentibus atque damus. Renunciantes etc. Presentibus Strenuis viris Petro de Bredowe, Camere nostre magistro, Johanne de Rochowe, Meynekino de Schyrsted, aduocato nostro terre prignitze, militibus, et mathya de Bredowe, Coquine nostre magistro, cum ceteris pluribus fide dignis. Datum Prizwalg anno domini Millesimo Tricentesimo Sexagesimo primo, in crastino sancti Jacobi.

Nach dem Original.

XIII. Des Markgrafen Ludwig Ausöhnung mit Prizwalk im J. 1364.

Wi Lodewich de Romer von Gods Gnaden Marggrafe tu Brandenborch und tu Lufitz etc. Bekennen openbar van uns, unfern liven Bruder Marggrefen Otten und unfern erben, dat vns die bescheiden wifen lude unse Ratmannen und gemeyne unfer stat tu Prizwalk unse lyven getruwen eyne rechte erfliudinghe gedan hebben, bie uns tu blyvene ewichleken als bie eren rechten erferrn darumer

hebben wi en gelovet und loven med desfen brefe. Dat Sie und iren Nachkomelyngken hie allem rechte vnd guder gewonheit wollen laten blyuen und dar hie beholden, die Sie von den olden Margrafen von Brandenborch unfern vorfaren den Gött Gnade und von unsem lyven Brudern Margrafen Lodewich dem Olden gehat hebben, die Sie med eren brefen und Hantvesten redleken mogen bewisen, die wi en bestetigen med dessem brife und vesteeklich und gantz holden wollen und allerseit uplope, twidracht und Krich, die tuschen unfern vorgenannten lyven Bruder uns und in gewesen sint binnen den nechsten der jaren, di vorgangen sint, umme dat, dat se sik von uns gestattet hadden tu andern herrn, die scholen ganz berichtet sin und hebben en die gentzlecken vorgeven in aller wise, est sie nyt gefeehen weren. Dat wi dat stede und gantz holden wollen und scholen, der hebbe wi tu orkunde unse Ingesigel an desfen bref gehenget; dar ever sin geweest die edelen manne Greve Ulrich von Lyndow, Otto went here tu lleborch, Hanfs von wanfsleven, peter von lochen, Busse von Arxleven, Petir von Bredow und Marquardt Luterbeck, Riddere, Alhard ror unse Vogt tu Kyritz und Thide Morner Provelt to Bernow unse everste Schriver und ander erbar lude mehr, Gesehien tu Pritzwalk und Gegeben tu Kyritz nach gods gebort dritteyn hundert jar darnach in deme Vier und Sefsigesten jare des nehesten Mandages vor Sente Elifabeth dage.

Nach einer neuern Copie.

XIV. Der Magistrat zu Prizwalk präsentirt dem Bischofe einen Geistlichen für den Marienaltar in der Kapelle des heil. Georg, im J. 1366.

Venerabili in chritto patri ac domino nostro Domino Borchardo, havelbergenfis ecclesie Episcopo, Consules ciuitatis pryszwalk cum debita reuerentia ad queuis beneplacita voluntatem. Ad altare capelle site ante eandem ciuitatem pryszwalk, in honorem Beate Marie virginis et sancti georgii martyris consecrate, per mortem domini Johannis Wedeghen presbyteri bone memorie vacans, cuius ius patronatus ad nos dinoscitur pertinere, venerabili paternitati vestre meinfridum techow clericum presentamus humiliter vobis supplicantes, quatenus sibi accessum dicti altaris conferatis et de eisdem altari et capella ipsum canonicè insituatis ac in possessionem vel quasi ipsius altaris et capelle, reddituum et iurium suorum induci faciatis. Datum pryszwalk anno domini M^o CCC^o LXVI^o feria II^a proxima post festum assumptionis Beate Marie virginis gloriose, nostro sub secreteo.

Nach dem Original.

XV. Churfürst Otto vereignet einige Hufen und Hebungrechte in Groß-Regin, zur Stiftung eines Altars in der Pfarrkirche der h. Maria und dem Apostel Jacobus, im J. 1376, nach einem Transsumt des Bischofs Borchard von Havelberg, v. J. 1368.

In nomine domini Amen. Nos Borchardus Dei gracia episcopus Havelbergenfis tenore presentium publice protestamur, quod literas magnifici principis domini Ottonis marchionis